



s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative

Außengehege von Marie

Der Anfang

Dieses Jahr war es endlich so weit! Es sollte ein artgerechtes, regen- und vor allem mardersicheres Außengehege für Peppels und Louie her.
Sobald das Wetter es zuließ haben wir mit dem Abbau des alten Geheges begonnen, da der Regen dort seinen Weg durch einige Ecken fand.

Da wir schon eine betonierte Wand im Garten haben, entschlossen wir uns das Gehege dorthin zu bauen, da diese schon mal sowohl Stabilität, als auch Regenschutz von einer Seite her bietet.

Das Gehege hat in etwa die Maße: 3 x 4 m. Somit ausreichend Platz für 2 Kaninchen.
Auf 1/3 der Grundfläche haben wir Rasengittersteine, die vom letzten Gehege noch vorhanden sind. Im 2/3 haben wir den Sand gelassen, denn schließlich sollen sie sich ordentlich auslassen können. Hier wurde im Boden ca. Spatentief Draht versenkt, genauso auch unter den Rasengittersteinen, denn man weiß nie ob nicht vielleicht doch ein Marder durch die Löcher der Steine passen könnte. Und dass diese Tiere auf ihrer Jagd recht ausdauernd sind, wissen wir wohl alle.
Das letzte Drittel besteht aus Steinplatten, die ebenfalls schon vorhanden waren und für den Sommer eine super Abkühlungsmöglichkeit bieten.



Der Bau

In der schon bestehenden Wand waren oben, in einer Höhe von etwa 2 m schon kleine Vierecke eingelassen, die wir für das Grundgerüst nutzen konnten. Zur Verwendung stand dickes Vierkantholz. Damit das Holz nicht in der Erde versenkt werden mussten (Schimmelgefahr) haben wir es auf den Steinen und zusätzlich gemischtem Beton (der Zeit zum trocknen benötigt) mit **Schuhen** befestigt. Zwischen den Latten ließen wir 1m Platz, in dem wir gut den Draht verspannen konnten und mit einem Handtacker befestigten.



Das Holz wurde mit Holzschutzgel gestrichen, damit die Witterungen das Holz nicht all zu bald angreifen würden und es lange stabil bleibt.

Wir verwendeten Draht mit einer Maschenbreite von 16 mm und 12 mm, beide jeweils mit einer Drahtstärke von 1,2. Dieser wurde um das ganze Gehege gespannt und jeder Ecke angepasst, damit auch kein Marder o.ä. ins Gehege reinkommt oder eines unserer Tiere raus.

Zuerst wurde das Dach verkleidet:



Danach wurde das Wellplastik befestigt, welches vorn noch etwas zu recht geschnitten wurde. Wir haben uns für diese Form des Daches entschieden, da sie noch lichtdurchlässig ist und den Regen abhält. Nachdem das Dach fertig war, wurden die Seitenwände und die angepasste Tür mit Draht verkleidet.



s w e e t r a b b i t s w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Das Dach, welches etwas abschüssig gestaltet wurde, bekam vorne noch eine Regenrinne, um sowohl das Wasser vorn nicht runter laufen zu lassen, als es auch aufzufangen und in Regentonnen zu leiten.



An der linken Außenseite wurde noch ein Sichtschutz befestigt, der vor Wind und Regen Schutz bieten soll.

Zu guter letzt verteilen wir den unbehandelten Rindenmulch auf den Rasengittersteinen und es wurde für die Inneneinrichtung gesorgt.



Peppi und Louie lieben ihr Zuhause und genießen die frische Luft, die ihnen um die Nase weht und dass sie im Sand buddeln und toben können.

s w e e t r a b b i t s w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Materialliste (ohne Einrichtung):

reale Bauzeit: ca 2 Wochen

Vierkanthölzer

Dachlatten

3 x 4 m Wellplastiken

2 Rollen Draht

Rassengittersteine

1 Sack Trockenbeton

1 Sichtschutz aus Holz

Kleinmaterial Schrauben, Nägel, Scharniere etc.

Kosten für alles: ca. 300 €